

Name:  Klasse:  Datum:

## Teil 1 - Erwerbswirtschaftliche und öffentliche Unternehmen

- Es gibt erwerbswirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Unternehmen.
- **Erwerbswirtschaftliche Unternehmen** arbeiten nach dem **erwerbswirtschaftlichen Prinzip**. Das heißt, sie wollen **Gewinn machen**. Das machen sie, indem sie Produkte oder Dienstleistungen auf dem Markt anbieten und verkaufen. Erwerbswirtschaftliche Unternehmen sind zum Beispiel **Lebensmittelgeschäfte** oder **Reiseunternehmen**.
- **Öffentliche Unternehmen** wollen **keinen Gewinn machen**. Sie dienen der **Bedarfsdeckung**. Sie erbringen wichtige unverzichtbare **Dienstleistungen für die Allgemeinheit**.  
Zu solchen Dienstleistungen gehören zum Beispiel die **Müllabfuhr** oder die **Wasserversorgung**.

① Ordnen Sie bitte die Wortbausteine den Unternehmensarten zu:

	erwerbswirtschaftlich	öffentlich
Müllabfuhr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewinn machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lebensmittelgeschäft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
keinen Gewinn machen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot auf dem Markt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wasserversorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dienstleistungen für die Allgemeinheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reiseunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

② Bitte kreuzen Sie richtig an:

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Öffentliche Unternehmen wollen Gewinn machen.
- Ein Lebensmittelgeschäft ist ein öffentliches Unternehmen.
- Die Müllabfuhr ist ein öffentliches Unternehmen.
- Erwerbswirtschaftliche Unternehmen arbeiten nach dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip.
- Öffentliche Unternehmen bieten sich auf dem Markt an.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Öffentliche Unternehmen wollen keinen Gewinn machen.
- Die Wasserversorgung ist ein erwerbswirtschaftliches Unternehmen.
- Öffentliche Unternehmen dienen der Bedarfsdeckung.
- Erwerbswirtschaftliche Unternehmen erbringen unverzichtbare Dienstleistungen für die Allgemeinheit
- Eine Reiseunternehmung ist ein erwerbswirtschaftliches Unternehmen.

③ **Setzen Sie bitte „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die aufgeführten Aussagen „Unternehmensziele“:**

Falsch 3x Richtig 4x

Es gibt erwerbswirtschaftliche und öffentliche Unternehmen.

Zu den erwerbswirtschaftlichen Unternehmen gehört zum Beispiel das Handwerk.

Erwerbswirtschaftliche Unternehmen wollen keinen Gewinn machen.

Erwerbswirtschaftliche Unternehmen befriedigen wichtige Grundbedürfnisse für die Allgemeinheit.

Öffentliche Unternehmen dienen der Bedarfsdeckung unverzichtbarer Dienstleistungen.

Zu den öffentlichen Unternehmungen gehört zum Beispiel die Müllabfuhr.

Zu den erwerbswirtschaftlichen Unternehmungen gehört zum Beispiel das Standesamt.

## Teil 2 -Rentabilität

**Erwerbswirtschaftliche Unternehmen wollen möglichst hohen Gewinn machen.** Das ist nicht immer einfach. Sie müssen sich nämlich meistens gegenüber einer **Konkurrenz** behaupten, die gleiche oder ähnliche Produkte anbietet. Sie stehen also im **Wettbewerb** mit anderen Unternehmen.

**Jedes erwerbswirtschaftliche Unternehmen hat bestimmte Mittel, um seine Waren und Dienstleistungen zu erzeugen oder anzubieten.**

Bei einem Taxiunternehmen sind das zum Beispiel Autos. Diese Autos müssen möglichst effektiv eingesetzt werden. Dann erzeugen sie wenig Kosten und einen hohen Gewinn. Wenn die Autos ständig defekt sind, wird der Gewinn automatisch kleiner, da die Reparaturen Geld kosten.

**Wenn ein Unternehmen geringe Kosten hat und dadurch einen hohen Gewinn macht, dann ist das Unternehmen rentabel.** Die Rentabilität ist wichtig, um sich gegenüber der Konkurrenz zu behaupten. Denn **je geringer die Kosten, desto günstiger kann das Unternehmen sein Produkt oder seine Dienstleistung verkaufen.**

**Ein Unternehmen ist also umso rentabler, je geringer die Kosten im Vergleich zu Umsatz und Gewinn sind.** Dabei versteht man unter „Umsatz“ die **Gesamtheit aller verkauften Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens.**

**Merke:**  
**Ein Unternehmen ist umso rentabler, je geringer die Kosten im Vergleich zu Umsatz und Gewinn sind.**

① **Kreuzen Sie bitte richtig an:**

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Erwerbswirtschaftliche Unternehmen wollen möglichst hohen Gewinn machen.
- Ein Taxiunternehmen ist ein öffentliches Unternehmen.
- Konkurrenz führt zu günstigen wirtschaftlichen Bedingungen eines Unternehmens.
- Konkurrenten bieten in der Regel unterschiedliche Produkte an.
- Erwerbswirtschaftliche Unternehmen müssen sich im Wettbewerb mit anderen Anbietern behaupten

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Konkurrenten bieten gleiche oder ähnliche Produkte an
- Der Preis der Produkte spielt beim Wettbewerb unter Konkurrenten keine Rolle.
- Erwerbswirtschaftliche Unternehmen müssen sich gegenüber der Konkurrenz behaupten..
- Lebensmittelläden und Drogerien stehen miteinander in Konkurrenz.
- LIDL und Aldi stehen miteinander in Konkurrenz.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Maschinen sind Mittel eines Unternehmens, um Waren zu erzeugen.
- Maschinen müssen möglichst effektiv eingesetzt werden.
- Um die erwerbswirtschaftlichen Mittel zu schonen, sollten sie möglichst wenig eingesetzt werden.
- Wenn Maschinen oft defekt sind, erzeugt das wenig Kosten und vergrößert den Gewinn.
- Um die Kosten seiner Produktionsmittel gering zu halten, werden die Geräte der Firma Harting regelmäßig gewartet.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Mit den Kosten wächst auch der Gewinn
- Kosten lassen sich nicht beeinflussen.
- Je geringer die Kosten, desto günstiger die Produktion.
- Ein Unternehmen ist rentabel, wenn die Kosten so gering sind, dass es Gewinn macht.
- Nur durch einen hohen Umsatz ist ein Unternehmen rentabel.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Je geringer die Kosten, desto höher der Umsatz.
- Der Umsatz ist die Gesamtheit aller Produkte und Dientsleistungen eines Unternehmens.
- Der Umsatz ist maßgeblich für die Rentabilität eines Unternehmens.
- Aufgrund der Coronakrise konnte Herr Becker weniger Autos verkaufen. Der Umsatz ist gesunken.
- Je höher der Umsatz, desto höher der Gewinn.

② Bitte ordnen Sie richtig zu:

- |                  |       |                       |                 |
|------------------|-------|-----------------------|-----------------|
| Hoher Verkauf    | ( 1 ) | <input type="radio"/> | Geringer Gewinn |
| Geringe Kosten   | ( 2 ) | <input type="radio"/> | Hoher Gewinn    |
| Hohe Kosten      | ( 3 ) | <input type="radio"/> | Hoher Umsatz    |
| Geringer Verkauf | ( 4 ) | <input type="radio"/> | Geringer Umsatz |

③ Bitte ordnen Sie richtig zu:

- |                                 |       |                       |                      |
|---------------------------------|-------|-----------------------|----------------------|
| Hohe Kosten und geringer Gewinn | ( 1 ) | <input type="radio"/> | Hohe Rentabilität    |
| Geringe Kosten und hoher Gewinn | ( 2 ) | <input type="radio"/> | geringe Rentabilität |
| Hohe Kosten und kein Gewinn     | ( 3 ) | <input type="radio"/> | keine Rentabilität   |

④ **Bitte ordnen Sie richtig zu:**

- |                                   |                        |
|-----------------------------------|------------------------|
| Hoher Verkauf ●                   | ○ Geringer Gewinn      |
| Geringe Kosten und hoher Gewinn ● | ○ Hoher Gewinn         |
| Hohe Kosten und kein Gewinn ●     | ○ Hoher Umsatz         |
| Hohe Kosten und geringer Gewinn ● | ○ Geringer Umsatz      |
| Hohe Kosten ●                     | ○ Hohe Rentabilität    |
| Geringe Kosten ●                  | ○ geringe Rentabilität |
| Geringer Verkauf ●                | ○ keine Rentabilität   |

⑤ **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Erwerbswirtschaftliche Unternehmen wollen möglichst [ ] machen. Das ist nicht immer einfach. Sie müssen sich nämlich meistens gegenüber einer Konkurrenz behaupten, die [ ] anbietet. Sie stehen also im [ ] mit anderen Unternehmen.

Jedes erwerbswirtschaftliche Unternehmen hat bestimmte [ ], um seine Waren und Dienstleistungen zu erzeugen oder anzubieten.

Wenn ein Unternehmen geringe Kosten hat und dadurch einen [ ] macht, dann ist das Unternehmen [ ]. Die Rentabilität ist wichtig, um sich gegenüber der [ ] zu behaupten. Denn je [ ] die Kosten, desto günstiger kann das Unternehmen sein Produkt oder seine Dienstleistung verkaufen.

Ein Unternehmen ist also umso [ ], je [ ] im Vergleich zu

Umsatz und Gewinn sind. Dabei versteht man unter „Umsatz“

[ ] .

***hohen Gewinn / geringer die Kosten / rentabler / geringer / rentabel / Mittel / hohen Gewinn / gleiche oder ähnliche Produkte / Wettbewerb / die Gesamtheit aller verkauften Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens / Konkurrenz***

⑥ Schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage.

Falsch 4x

Richtig 6x

Erwerbswirtschaftliche Unternehmen wollen Gewinn machen.

Bei hohem Umsatz macht man auch hohen Gewinn.

Jedes Unternehmen hat Mittel, um seine Dienstleistungen und Waren zu erzeugen.

Ein Unternehmen ist rentabel, wenn der Umsatz hoch ist.

ein Unternehmen ist rentabel, wenn die Kosten niedrig und der Gewinn hoch ist.

Ein Unternehmen kann einen hohen Umsatz aber keinen hohen Gewinn haben.

Hat ein Unternehmen einen hohen Gewinn, so hat es sein Mittel mit geringen Kosten eingesetzt.

Bei hohen Kosten ist es schwierig rentabel zu wirtschaften.

Niedrige Kosten haben einen hohen Umsatz zur Folge.

Große Konkurrenz wirkt sich günstig auf den Gewinn eines Unternehmens aus.

⑦ Finden Sie alle sieben wichtigen Wörter, zum Thema Rentabilität.:

Ö P X Ö A B X K O S T E N I E H U Ü J B  
 J C T S O Ö Ü H R V F Q R T K T Ä E E M  
 G Ö U B C N B E L A S E Q B V R E O E I  
 E O T Ü L P Y K O N K U R R E N Z M I T  
 W E R O A A Ö O Y U M S A T Z R Z D Ö T  
 I Z R E N T A B U L I T Ä T Ü K Y P J E  
 N Ä T E G P U S Y W E T T B E W E R B L  
 N S T Z B N A A M K Ü B Ä M T X V V N C

### Teil 3: Nachhaltigkeit

**Die Mittel**, mit denen man etwas herstellen kann, **stehen nicht unendlich zur Verfügung**. Damit man auch in Zukunft etwas herstellen kann, **muss man dafür sorgen, dass diese Mittel (Rohmaterialien) auch in Zukunft noch vorhanden sind**.

*Ein Beispiel: Förster Sander verkauft das Holz aus seinem Wald an die Firma Siegbert, die daraus Häuser baut. Damit immer genug Holz da ist, darf er jährlich immer nur eine bestimmte Anzahl an Bäumen fällen und verkaufen und er muss wieder neue Bäume pflanzen. Dadurch wird gesichert, dass er weiterhin Holz für die Firma Siegbert liefern kann.*

**Dieses Prinzip nennt man Nachhaltigkeit.**

*Dadurch, dass Förster Sander jährlich nur eine bestimmte Anzahl von Bäumen fällt, sichert er die **Leistungsfähigkeit** seines Unternehmens. Er sorgt aber auch dafür, dass seine Angestellten **weiterhin Arbeit haben**. Und er leistet seinen Beitrag zum **Umweltschutz**, sichert also die natürlichen Lebensgrundlagen der Menschheit.*

**Ein Unternehmen ist also nachhaltig, wenn es zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen berücksichtigt und wenn es sozial und umweltfreundlich wirtschaftet.**

- ① Welche der nachfolgenden Aussagen sind (im Sinne der Nachhaltigkeit) richtig? Schreiben Sie jeweils „Richtig“ oder „Falsch“ hinter die Aussage.

Falsch  4x

Richtig  5x

Deutschland ersetzt Kohlekraftwerke zunehmend durch Windräder zur

Energieerzeugung. (Erneuerbare Energien)

Die Vorräte an Kohle sind unbegrenzt vorhanden.

Die Vorräte an Wind für den Betrieb von Windrädern sind unbegrenzt vorhanden.

Kohle ist umweltfreundlich und daher nachhaltig.

Kohle steht unbegrenzt zur Verfügung. Daher sind auch die mit ihr verbundenen

Arbeitsplätze langfristig gesichert.

Mit der Produktion und Wartung von Windrädern können Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden.

Der Ausbau der Kohlekraftwerke ist nachhaltig

Der Ausbau der Windenergie ist nachhaltig

② **Bitte füllen Sie die Lücken aus:**

Die Mittel, mit denen man etwas herstellen kann, stehen [ ] zur Verfügung. Damit man auch in Zukunft etwas herstellen kann, muss man dafür sorgen, dass diese Mittel (Rohmaterialien) [ ] noch vorhanden sind.

Ein Beispiel: Förster Sander verkauft das Holz aus seinem Wald an die Firma Siegbert, die daraus Häuser baut. Damit immer genug Holz da ist, darf er jährlich immer nur eine [ ] an Bäumen fällen und verkaufen und er muss wieder [ ] pflanzen. Dadurch wird gesichert, dass er weiterhin Holz für die Firma Siegbert liefern kann. Dieses Prinzip nennt man [ ] .

Dadurch, dass Förster Sander jährlich nur eine bestimmte Anzahl von Bäumen fällt, sichert er die [ ] seines Unternehmens. Er sorgt aber auch dafür, dass seine Angestellten [ ] haben. Und er leistet seinen Beitrag zum [ ] , sichert also die natürlichen Lebensgrundlagen der Menschheit.

Ein Unternehmen ist also nachhaltig, wenn es

[ ]

berücksichtigt und wenn es [ ]

wirtschaftet.

③ **Bitte kreuzen Sie richtig an:**

Welche der nachfolgenden Ziele werden durch Nachhaltigkeit gefördert? (3/6)

- Es werden Arbeitsplätze geschaffen
- Es werden Kriege vermieden.
- Es werden Grenzen verändert.
- Es wird die Leistungsfähigkeit erhöht.
- Es wird der Unterschied zwischen Armen und Reichen verringert.
- Es wird der Umweltschutz gestärkt.



## Gemischte Übungen: Teil 1, 2 und 3

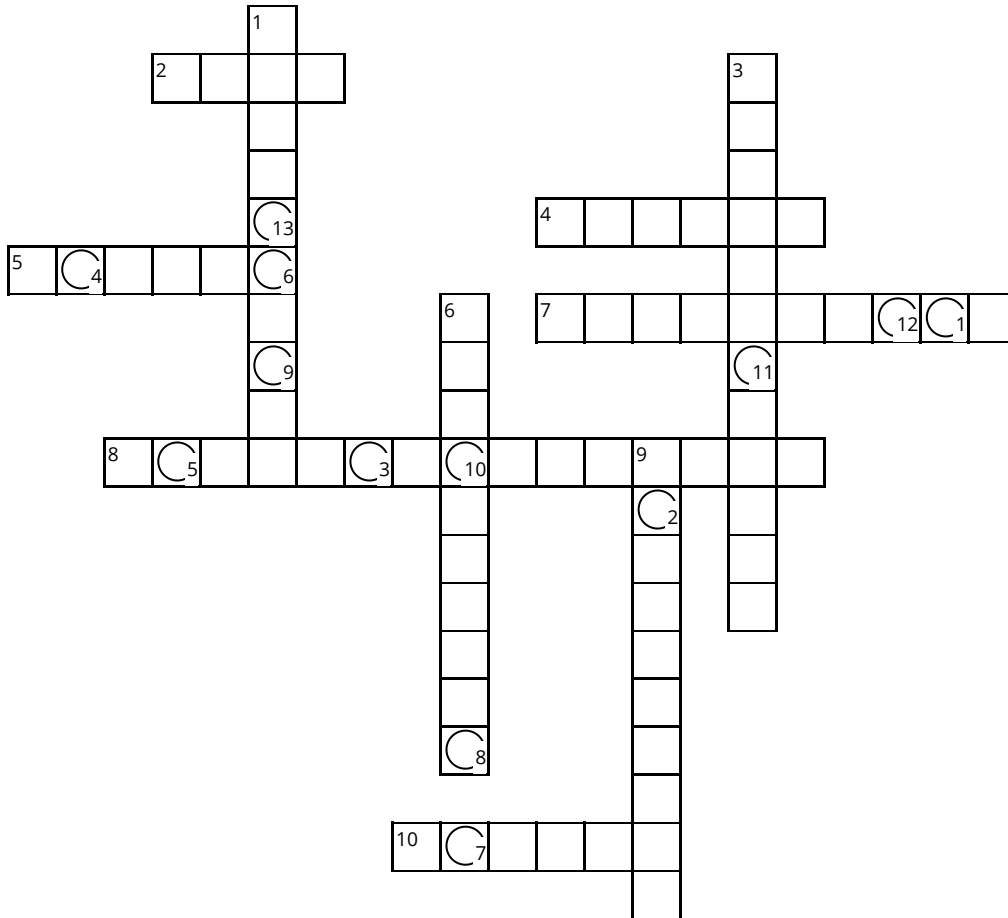
① Ordnen sie bitte zu:

- |   |    |                       |                    |
|---|----|-----------------------|--------------------|
| Ist vorhanden, wenn bei niedrigen Kosten ein hoher Gewinn erzielt wird:                       | 1  | <input type="radio"/> | Gewinn machen      |
| Soll durch Nachhaltigkeit erhöht werden:  | 2  | <input type="radio"/> | Müllabfuhr         |
| Sollen durch Nachhaltigkeit geschaffen und erhalten werden:                                   | 3  | <input type="radio"/> | Konkurrenten       |
| Die Gesamtheit aller Produkte und Dienstleistungen eines Unternehmens:                        | 4  | <input type="radio"/> | Wettbewerb         |
| So nennt man Betriebe, die ähnliche oder gleiche Produkte und Dienstleistungen bereitstellen: | 5  | <input type="radio"/> | Rentabilität       |
| Oberstes Ziel einer erwerbswirtschaftlichen Unternehmung:                                     | 6  | <input type="radio"/> | Umsatz             |
| Prinzip, um zukunftsorientiert zu wirtschaften:   | 7  | <input type="radio"/> | Bedarfsdeckung     |
| In diesem Verhältnis stehen Unternehmen, wenn sie auf dem Markt verkaufen wollen:             | 8  | <input type="radio"/> | Umwelt             |
| Ziel der öffentlichen Unternehmen:  | 9  | <input type="radio"/> | Arbeitsplätze      |
| Soll durch Nachhaltigkeit geschützt werden:   | 10 | <input type="radio"/> | Leistungsfähigkeit |
| Dienstleistung eines öffentlichen Unternehmens:   | 11 | <input type="radio"/> | Nachhaltigkeit     |

- ② Bitte erarbeiten Sie mit Hilfe des Kreuzworträtsels diesen Begriff aus dem Inhaltsbereich „Unternehmensziele“

Es handelt sich um etwas, was nur begrenzt zur Verfügung steht.

⊖<sub>1</sub> ⊖<sub>2</sub> ⊖<sub>3</sub> ⊖<sub>4</sub> ⊖<sub>5</sub> ⊖<sub>6</sub> ⊖<sub>7</sub> ⊖<sub>8</sub> ⊖<sub>9</sub> ⊖<sub>10</sub> ⊖<sub>11</sub> ⊖<sub>12</sub> ⊖<sub>13</sub>



- 1 ⊖ Gegensatz von erwerbswirtschaftlich
- 2 ▶ Steht unbegrenzt zur Verfügung
- 3 ⊖ Ist vorhanden, wenn bei geringen Kosten ein hoher Gewinn erzielt wird
- 4 ▶ Bezeichnung für den Geldwert aller in einem Jahr verkauften Produkte und Dienstleistungen
- 5 ▶ Muss durch wirtschaftliche Prinzipien besonders geschützt werden
- 6 ⊖ Dienstleistung der öffentlichen Unternehmen
- 7 ▶ Beziehung, in der die Unternehmen untereinander stehen
- 8 ▶ Wirtschaftliches Prinzip, wonach zukunftsorientiert, umweltfreundlich und sozial gewirtschaftet werden muss
- 9 ▶ Unternehmen, die ähnliche oder gleiche Produkte oder Dienstleistungen anbieten
- 10 ▶ Oberstes Ziel einer Unternehmung

③ Kreuzen Sie bitte an:

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)  
Nachhaltigkeit bedeutet ....

- möglichst viel Gewinn zu machen.
- zukunftsorientiert zu wirtschaften.
- mit Rohstoffen wie Erdöl oder Kohle zu wirtschaften.
- Arbeitsplätze zu schützen und zu erhalten.
- umweltfreundlich zu wirtschaften.

Welche der nachfolgenden Ziele werden durch Nachhaltigkeit gefördert? (3/6)

- Es werden Arbeitsplätze geschaffen
- Es werden Kriege vermieden.
- Es werden Grenzen verändert.
- Es wird die Leistungsfähigkeit erhöht.
- Es wird der Unterschied zwischen Armen und Reichen verringert.
- Es wird der Umweltschutz gestärkt.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Öffentliche Unternehmen wollen Gewinn machen.
- Ein Lebensmittelgeschäft ist ein öffentliches Unternehmen.
- Die Müllabfuhr ist ein öffentliches Unternehmen.
- Erwerbswirtschaftliche Unternehmen arbeiten nach dem erwerbswirtschaftlichen Prinzip.
- Öffentliche Unternehmen bieten sich auf dem Markt an.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Öffentliche Unternehmen wollen keinen Gewinn machen.
- Die Wasserversorgung ist ein erwerbswirtschaftliches Unternehmen.
- Öffentliche Unternehmen dienen der Bedarfsdeckung.
- Erwerbswirtschaftliche Unternehmen erbringen unverzichtbare Dienstleistungen für die Allgemeinheit
- Eine Reiseunternehmung ist ein erwerbswirtschaftliches Unternehmen.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Erwerbswirtschaftliche Unternehmen wollen möglichst hohen Gewinn machen.
- Ein Taxiunternehmen ist ein öffentliches Unternehmen.
- Konkurrenz führt zu günstigen wirtschaftlichen Bedingungen eines Unternehmens.
- Konkurrenten bieten in der Regel unterschiedliche Produkte an.
- Erwerbswirtschaftliche Unternehmen müssen sich im Wettbewerb mit anderen Anbietern behaupten

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (3/5)

- Maschinen sind Mittel eines Unternehmens, um Waren zu erzeugen.
- Maschinen müssen möglichst effektiv eingesetzt werden.
- Um die erwerbswirtschaftlichen Mittel zu schonen, sollten sie möglichst wenig eingesetzt werden.
- Wenn Maschinen oft defekt sind, erzeugt das wenig Kosten und vergrößert den Gewinn.
- Um die Kosten seiner Produktionsmittel gering zu halten, werden die Geräte der Firma Harting regelmäßig gewartet.

Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/5)

- Je geringer die Kosten, desto höher der Umsatz.
- Der Umsatz ist die Gesamtheit aller Produkte und Dientsleistungen eines Unternehmens.
- Der Umsatz ist maßgeblich für die Rentabilität eines Unternehmens.
- Aufgrund der Coronakrise konnte Herr Becker weniger Autos verkaufen. Der Umsatz ist gesunken.
- Je höher der Umsatz, desto höher der Gewinn.